

Fachgruppe Architektur

Lehrangebot /
Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Sommersemester 2019

Bachelor of Arts	2
Master of Arts	32

Stand: 27.03.2019

Bachelor of Arts / Master of Arts

Prof. Marianne Mueller AA Dipl.

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)

Mo, 08.04., 14 Uhr

Semestereinführung und Vorstellung Lehrprogramm BA & MA

Architektur ECTS:

Semestereinführung für Studierende des Studiengangs MA- und BA of Arts in Architecture durch die

Fachgruppensprecherin Prof. Marianne Mueller. Darauf folgend Vorstellung des Lehrprogramms und Wahl der Entwurfsprojekte für MA und BA (5. Semester).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Bachelor of Arts in Architecture

CAD / 3D Kenntnisse müssen vorhanden sein

TL Norbert Kull

Praxisseminar

Teilnehmerzahl: 20

Werkstattbau / Werkstatt für Kunststoff (Raum 109 – 113)

Zeit nach Aushang

CNC - Techniken / Modelle

ECTS:

Modelle, Prototypen und praxisnahe Objekte für die CNC-Fräse vorbereiten und erstellen. Um Objekte und Modelle mit der CNC-Fräse erstellen zu können, wird spezielles Wissen über Aufbau und Funktionsweise der CNC-Maschinen, der Aufbau der CAD-Dateien und deren Import in die CAM-Software vermittelt. Materialkunde, Vorbereitung der Rohteilblöcke und zeitliche Arbeitsabläufe sind weitere Bestandteile des Seminars. Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Nutzung der Fräsmaschine.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an [norbert.kull@abk-](mailto:norbert.kull@abk-stuttgart.de)

stuttgart.de **Informationen für Hörer*innen**

anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

TL Volker Menke

Praxisseminar

Teilnehmerzahl: 5

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab
Architektur)

Termin wird zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau,
Raum 104) bekanntgegeben.

3D Scan – Techniken

ECTS:

Einstieg in die 3D Scan - Techniken.

Überblick über Möglichkeiten zur Erfassung dreidimensionaler Objekte. In dem Kurs wird das »David Structured Light Scanning - System« genauer vorgestellt und im praktischen Einsatz verwendet. Die Photogrammetrie- Software PhotoScan, Das »Artec Eva - System«, das Blender Photogrammetrie Add-On und weitere Tools. Darüber hinaus wird die Weiterverarbeitung und Vorbereitung dieser Daten für andere Anwendungen besprochen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an volker.menke@abk-

stuttgart.de **Informationen für Hörer*innen anderer**

Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

TL Volker Menke

Praxisseminar

Teilnehmerzahl: 5

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab
Architektur)

Termin wird zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau,
Raum 104) bekanntgegeben.

3D Druck - Techniken / FDM Fertigungsverfahren mit "MakerBot Replikator"

ECTS:

3D Druck – Techniken. FDM Fertigungsverfahren mit dem „Raise3D Pro2“ Drucker
und das SLA Verfahren mit dem Formlaps Form2 Drucker

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an volker.menke@abk-

stuttgart.de **Informationen für Hörer*innen anderer**

Fachgruppen

Bachelor of Arts / Industrial Design

Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.
AM Natalie Weinmann, M.Des.

Projektarbeit, Vorlesungen, Workshops
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2; Vortragsraum 301
Di, 9-18 Uhr + Mi, 9-12 Uhr (Einführung 09.04.2019 um 9 Uhr in NB 1-Vortragssaal)

Grundlagen der Gestaltung II - Inkubator

Modul 01 - Grundlagen der Gestaltung
ECTS: 6

Im unserem post-digitalen Zeitalter ist das „Wie“ des Gestaltens genauso wichtig wie das Gestaltete selbst. Es standen noch nie so viele unterschiedliche Methoden und Techniken zur Verfügung, die jede für sich das Potential haben, noch gestern definierte Grenzen heute zu überschreiten. Gestaltung ist zu einer liquiden Disziplin geworden, die sich ihren Weg in andere Domänen bahnt, welche Jahrhunderte lang Anderen vorbehalten waren, wie beispielsweise Mathematikern, Neurologen, Genetikern, Künstlern oder Produzierenden. Der postdigitale Designer gestaltet mehr durch Manipulation als durch Determinismus, und das was er gestaltet ist geprägt von Neugierde, Intuition, Spekulation und dem Experiment.

Vor diesem Hintergrund versteht sich die Klasse „Grundlagen der Gestaltung“ in den Studiengängen Architektur und Industrial Design als eine Art Inkubator, der den Studierenden des ersten Studienjahres einen geborgenen Raum für diese ersten, intuitiv-gestalterischen Schritte bietet, diese aber gleichzeitig auch im Laufe des Jahres zu radikalieren vermag. Im hier vorgestellten Modell sind Studierende forschend tätig - aber forschend in einem ästhetischen Sinn und damit in einem Sinn, der nicht durch vorgängig gegebene Regeln bestimmt ist. Dies geschieht in fünf, aufeinander aufbauenden Phasen, zu denen unterschiedliche Maßstäblichkeiten und Ihre Phänomene ergründet und miteinander verknüpft werden sollen:

Phase 1 – Materialität – intuitives Spiel (1. Semester)

Phase 2 – Objekt – systemisches Spiel (1. Semester)

Phase 3 – Mutation – kontemplatives Experiment (1. Semester)

Phase 4 – Hybride – konfrontatives Experiment (2. Semester)

Phase 5 – theōria (2. Semester)

Begleitet wird die Erkenntnistätigkeit „Gestaltung“ von wöchentlichen Korrekturen während und

Präsentationen am Ende der jeweiligen Phasen. Die Studierenden dokumentieren ihren Forschungsprozess in Form eines erweiterten Laborbuches, das zusammen mit den entstandenen

Ergebnissen am Ende des Semesters präsentiert wird.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Weitere Informationen unter:
inkubator.abk-stuttgart.de

Bachelor of Arts / Industrial Design

LBA Dipl.-Ing. Karl-Heinz Bogner

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2;

Vortragsraum 301 Fr, 16-19 Uhr

Darstellung II

Modul 01 - Grundlagen der Gestaltung

ECTS: 2

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt zum einen in der Vermittlung von zeichnerischen Grundlagen (hierbei wird der Einsatz von unterschiedlichen Zeichentechniken und -materialien geübt), zum anderen werden verschiedene zeichnerische Ansätze für die Darstellung von Objekt und Raum vermittelt, wobei die räumliche Wahrnehmung sowie die zeichnerische Übersetzung und Abstraktion geübt und geschult werden sollen. Die im „Inkubator“ behandelten Themen wie Materialität, Plastizität, Formfindungsprozesse, Transformation und Evolution werden in Zeichnung und Skizze untersucht und reflektiert.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Weitere Informationen unter:

www.abk-inkubator.de/darstellung

Bachelor of Arts / Industrial Design

Prof. Dipl. Des. Anne Bergner

N.N. (AM)

Projektarbeit, Vorlesungen, Workshops,
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2;
Vortragsraum 301 Mittwochs 13 - 19.00 Uhr und
Donnerstags 9 - 16 Uhr

Grundlagen Design und Prototyping I

Modul 02 - Grundlagen Design und Prototyping

ECTS: 6

Die Klasse Grundlagen Design und Prototyping vermittelt den Studierenden der Architektur und des Industrial Designs eine grundlegende und zugleich umfassende, anwendungsorientierte Problemlösungs- und Gestaltungskompetenz.

Sie lernen dabei ein breites Spektrum von Experimentier-, Entwurfs-, Prototyping- und Kommunikationsmethoden kennen und wenden diese in einer Folge von Übungen, Kurzprojekten und Workshops praktisch an. Schrittweise setzen sich die Studierenden mit methodischen, ästhetischen, funktionalen, technischen, sozialen und kommunikativen Aspekten der anwendungsorientierten Gestaltung in zunehmend komplexeren Übungen auseinander.

Zu Beginn des ersten Semesters werden gestalterische Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Formentwicklung, „Sehen lernen“, „Denken am Modell“ und präziser Ausdruck gezielt entwickelt. Darauf aufbauend lernen die Studierenden die Analyse von Nutzungskontexten und räumlichen Situationen und experimentieren, gestalten und testen anhand von Prototypen und Interventionen im sozialen Raum und eigenem Umfeld.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Bachelor of Arts / Industrial Design

Prof. Dipl. Des. Anne Bergner

N.N. (AM)

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2;

Vortragsraum 301 Freitags 13 - 17 Uhr

Prototyping, Fertigung,

Produktion - analog und digital II

Modul 02 - Grundlagen Design und Prototyping

ECTS: 2

Das Seminar „Prototyping, Fertigung, Produktion - analog und digital II“ ergänzt die praktische Arbeit in der Klasse Grundlagen Design und Prototyping mit der Vermittlung von Grundkenntnissen und Zugängen zu den vielfältigen Strategien und Methoden des „Machens“ und der Fertigung in unterschiedlichen Kontexten. Neben Vorlesungen, Übungen und Experimenten im Seminar werden auf „Field-trips“ und Exkursionen traditionelle und innovative Verfahren kennengelernt und dokumentiert.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Bachelor of Arts

LBA Hannes Bäuerle

N.N.

Seminar

Teilnehmerzahl: 25

tba /MPA Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 4,
Hörsaal V4.0 tba

Werkstoffe II

Modul 02 - Grundlagen Design und Prototyping

ECTS: 2

Inhalte der Workshops raumPROBE : Einblick in die Vielfalt der Werkstoffe; Ausblick auf aktuelle Innovationen; "neue" Materialien

Vorlesungsinhalt im Blockseminar: Übersicht über bautechnische Bestimmungen; Beton, Betonteile, Mauerwerk, Natursteine, Dämmstoffe, Putze, Estrich, Gipsbaustoffe, Keramik; Brandverhalten von Baustoffen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

LB Dipl.-Ing. Johannes Streib

Vorlesung

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 301

Mo 16-19 Uhr

Tragwerkslehre II

Modul 03 - Tragwerkslehre

ECTS: 4

Weiterentwicklung der Grundlagen der Tragwerkslehre und Ausdehnung der erworbenen Fähigkeiten auf anspruchsvollere Tragsysteme. Erwerben der Fähigkeit, den Kraftfluss unterschiedlicher Tragsysteme intuitiv zu erfassen und analytisch beurteilen zu können. Berechnung und Bemessung von Beispielen in den Übungen. Entwicklung des Potentials, die Tragkonstruktion in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Anmeldung beim 1.Termin

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

LBA Dipl.-Des. Sven Tillack

LBA Dipl.-Des. Steffen Knöll

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 2 / Medienraum 1.OG

Mo, 8-10 Uhr

Medien II

Modul 04 - Medien

ECTS: 2

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen

Medien. Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke
- Einführung in das Adobe-Paket (u. a. Photoshop)
- Einführung in Grafik / Layout und Plangrafik
- Einführung in Illustrator
- Einführung in Rhino
- Einführung in Darstellende Geometrie
- Erstellen von technischen Planunterlagen

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Bachelor of Arts

LBA Andreas Schönbrunner

Seminar

Teilnehmerzahl:

Werkstattbau / Raum 104 (CAD LAB)

Fr, 14:30-16:30 Uhr

Medien IV

Modul 04 - Medien

ECTS: 2

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen

Medien. Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke
- Einführung in das Adobe-Paket (u. a. Photoshop)
- Einführung in Grafik / Layout und Plangrafik
- Einführung in Illustrator
- Einführung in Rhino
- Einführung in Darstellende Geometrie
- Erstellen von technischen Planunterlagen

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Bachelor of Arts / Industrial Design

2. Semester

Prof. Dr. phil. Brigitte Sölch

Vorlesung

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 301

ab 06.05.2019 jeweils Mo 14:15-16:00 h und eine Blocksitzung an einem Mo vor Ort (z.B. 17.6. oder 1.7.). Der Blocktermin wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Architektur- und Designgeschichte(n) II

Modul 05 - Architekturgeschichte

ECTS: 2

Die mit Übungseinheiten kombinierte Vorlesung "Architektur- und Designgeschichte(n)" ist auf zwei Semester angelegt. Sie führt in die Analyse der Architektur ein, zeigt historische Zusammenhänge und methodische Problemstellungen auf und diskutiert die Beziehung zwischen Architektur, Kunst und Design. Die im Wintersemester 2018/2019 behandelten Themenkomplexe werden im Sommersemester 2019 aufgegriffen und vertieft.

Weiterführende Literatur und Arbeitsmaterialien - auch zur Vorbereitung auf die Klausur am Mo 22. Juli 2019 - werden im Lauf der Veranstaltung bekanntgegeben und zur Verfügung gestellt.

Einführende Literatur:

*Klaus Jan Philipp: Das Buch der Architektur. Ditzingen 2017 (2. Aufl.).

*Wolfgang Kemp: Architektur analysieren. Eine Einführung in acht Kapiteln. München 2009.

*Nikolaus Pevsner, Hugh Honour und John Fleming: Lexikon der Weltarchitektur. München 2007 (7. Aufl.).

*Gerda Breuer (Hg.): Design. Texte zur Geschichte und Theorie. Ditzingen 2018.

*Regula Iselin: Die Gestaltung der Dinge. Außereuropäische Kulturgüter und Designgeschichte. Berlin 2012.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Architektur BA - Architekturgeschichte (2 ETCS)

Industriedesign (2 ETCS)

Studiengang:

Bildende Kunst Diplom: Architekturmodul (3 ECTS)

Künstlerisches Lehramt: Architekturmodul (3 ECTS)

BA Konservierung und Restaurierung (W)

Modulzugehörigkeit: B.W.3.1.7 (8) (2 ECTS)

Bachelor of Arts / Industrial Design

4. Semester

Prof. Dr. phil. Brigitte Sölch

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 301

Di 7.5. von 9:30-11:00; Di 14.5. von 9:30-11:00; Mi 29.5. Frankfurt a.M. ganztägig (geplant);
Di 18.6. von 9.30-11:00; Di 2.7. von 9:30-11:00; Di 23.7. von 9:30-11:00; Mi 31.7. und/oder Do
1.8. Blocktermin (geplant)

Architektur und Raum(theorie) im Zeichen von Erinnerung, Aufbruch und Konflikt.

Teil I: Das 19. Jahrhundert und die Folgen

Modul 05 - Architekturgeschichte

ECTS: 2

Im 19. Jahrhundert stellte Heinrich Hübsch die Frage „In welchem Style sollen wir bauen“, während Semper die Bekleidungstheorie und damit das Thema des Ursprungs der Architektur mit Blick auf die Weltausstellungen verfasste. Zugleich war das 19. Jahrhundert geprägt von den großen Stadterweiterungsprogrammen in Wien und Paris, die im Zeichen des Historismus standen und das Neue propagierten. Aufgrund der zahlreichen Abrissprogramme beeinflussten sie aber auch die frühe Denkmalpflegedebatte und das Verständnis von Architektur als Monument und Denkmal. Darüber hinaus entstanden neue Ansätze der Deutung von Architektur als Organismus zum einen, als „Raumbildnerin“ (A. Schmarsow) zum anderen. Viele dieser Ansätze wirken bis in unsere Gegenwart fort. Dazu zählt auch der Konflikt bezüglich des Umgangs mit der Vergangenheit zugunsten der Gestaltung von Gegenwart, der in den Rekonstruktionsdebatten der letzten Jahre wieder aufflammte. Um diese Zusammenhänge – im Wissen um das „lange 19. Jahrhundert“ (Eric Hobsbawm) – zu erfassen, ist das Proseminar auf zwei Semester angelegt. Es findet im WS 2019/20 seine Fortsetzung in „Architektur und Raum(theorie) im Zeichen von Erinnerung, Aufbruch und Konflikt. Teil II: Das 20. Jahrhundert und die Folgen“. Wer nur eines der beiden Seminare besuchen möchte, erhält am Ende der Lehrveranstaltung 2 ECTS und die Note. Wer beide Teile des Proseminars im SS 2019 und WS 2019/2020 besucht, erhält für die Teilnahme insgesamt 4 ECTS und für jedes der beiden Semester eine Teilnote.

Die Proseminare basieren auf Lektüre und Architekturanalyse, Diskussion und Präsentation im Seminarraum und vor Ort. Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die Erstellung und Fortführung eines Booklet (Heft, Buch, Block o.ä., DIN A4-Format), das am Ende des jeweiligen Semesters abgegeben und benotet wird. Auf diese Weise lassen sich die eigenen Erkenntnisse der Architektur- und Literaturanalyse dokumentieren, nachträglich überarbeiten und kommentieren. Das Booklet dient dem nachvollziehbaren Wissenserwerb, der inhaltlichen Reflexion sowie der sprachlichen Darstellung und wird im Lauf der Veranstaltung durch kleinere Aufgaben ergänzt.

Zugunsten des Projektcharakters – mit einer Exkursion nach Frankfurt a.M. und einer Blocksitzung nach Semesterende – sind folgende Termine für das Proseminar vorgesehen: Di 7.5., 9:30-11:00 --- Di 14.5., 9:30-11:00 --- Mi 29.5. Frankfurt a.M., ganztägig --- Di 18.6., 9.30-11:00 --- Di 2.7., 9:30-11:00 --
- Di 23.7., 9:30-11:00 --- Mi 31.7. und/oder Do 1.8.

Blocksitzung. Einführende Literatur:

* Arnold Bartetzky (Hg.): Geschichte bauen. Architektonische Rekonstruktion und Nationenbildung vom 19. Jahrhundert bis heute. Köln 2017.

* Lauren S.Louis Weingarden: H. Sullivan and a 19th-century poetics of naturalized architecture. Burlington, VT u.a. 2009.

*Cornelia Jöchner: Wie kommt ´Bewegung´ in die Architekturtheorie? Zur Raum-Debatte am Beginn

der Moderne“, in: Wolkenkuckucksheim. Internationale Zeitschrift für Theorie und Wissenschaft der

Architektur, 9 (Nov. 2004) 1, URL: www.cloud-cuckoo.net, S.1-9.

Nähere Informationen, Terminklärungen und Lektürehinweise bei Seminarbeginn.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an die Dozentin

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Architektur BA - Architekturgeschichte und -theorie (2 ETCS)

Studiengang:

Bildende Kunst Diplom: Architekturmodul (3 ECTS)

Künstlerisches Lehramt: Architekturmodul (3 ECTS)

Bachelor of Arts / Industrial Design

6. Semester / Master

Prof. Dr. phil. Brigitte Sölch

Prof. Tobias Wallisser

AM Claudia Nitsche

AM Sebastian Schott

Seminar

Teilnehmerzahl: 15

Neubau 1 / Raum 301

Mi 8.5.2019 von 14:00-16:00 h; Fr. 24.5. -Sa 25.5. Blocktermin; Mi 5.6. oder Mi 24.6. von 14:00-16:00 h; Juni 2019 voraussichtlich Möglichkeit Stegreif; Fr.5.7.-Sa. 6.7. Blocktermin Einsiedeln Schweiz; 24.7. von 14:00-16:00 (vorauss.)

Architektur(theorie) - Buch und Bibliothek als räumliche Wissensorganisation

Modul 05 - Architekturgeschichte

ECTS: 2

Umfassende architekturtheoretische Positionen sind seit der römischen Antike (Vitruv) überliefert. Architekturtheorie war und ist dabei mehr als nur Text. Spätestens seit Erfindung der Druckerpresse erlangt sie ihren Ausdruck in aufwändig gestalteten Büchern, die Text und Bild in einen intensiven Dialog treten lassen. Vice versa werden bis heute Bibliotheken errichtet, die auf das Buch als Objekt und auf dessen Inhalte konzeptionell Bezug nehmen.

Ziel unseres Seminars ist die exemplarische Auseinandersetzung mit Buch und Bibliothek als räumliche Wissensorganisationen. Ein zentraler Bestandteil wird der Aufenthalt in der „Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, eine Forschungsbibliothek in Kooperation mit der ETH Zürich“ (<https://www.bibliothek-oeschlin.ch/>) in Einsiedeln in der Schweiz sein; einer Bibliothek, die architekturtheoretische Publikationen aus mehreren Jahrhunderten vereint und von dem Architekten Mario Botta eigens für diese Sammlung konzipiert wurde.

Das Seminar richtet sich an Studierende der Architektur im 6. Semester Bachelor und im Master. Die schriftliche Leistung in Architekturgeschichte und -theorie besteht aus der Konzeption eines kleinen 'Architekturtraktats': Alle Studierenden verfassen Titel(blatt), Gliederung und Vorwort/Einleitung. Die Studierenden im Master verknüpfen dies mit einer größeren wissenschaftlichen Arbeit. Als Kooperationsveranstaltung zwischen Architekturgeschichte/-theorie und Entwurf bietet das Seminar zudem die Möglichkeit zu einem Stegreif in der Klasse Innovative Bau- und Raumkonzepte. Der geplante Ablauf des Seminars gestaltet sich wie folgt:

1) Mi 8.5., 14 h: Vorbesprechung; Auswahl und Beginn der Auseinandersetzung mit ausgewählten architekturtheoretischen Werken (16.-20./21. Jh.). 2) Fr/Sa 24.-25.5.: voraussichtlicher Blocktermin. Bibliotheksbauten in Stuttgart und Präsentation erster Erkenntnisse zur Konzeption von Architekturtraktaten im Seminarraum. Danach Vertiefung in ausgewählte Traktate und Beginn der schriftlichen Arbeit. 3) Mi 5.6. oder Mi 26.6., 14 h: gemeinsame Sitzung im Seminarraum. 4) voraussichtlich zweite Hälfte Juni Möglichkeit zum Stegreif (Termin wird noch bekannt gegeben). 5) Fr/Sa 5.-6.7.: Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Einsiedeln in der Schweiz; 5) Mi 24.7, 14 h voraussichtlich Abschlussbesprechung.

Weitere Informationen und Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: abhängig von der Kapazität; ggf. nachfragen.

Anmeldung für Architekturgeschichte/-theorie per Mail an Brigitte Sölch und Claudia Nitsche

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Architektur BA

Architekturgeschichte und -theorie (2 ETCS)

Studiengang:

Bildende Kunst Diplom: Architekturmodul (3 ECTS)

Künstlerisches Lehramt: Architekturmodul (3 ECTS)

Bachelor of Arts

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
AM Oliver Kärtkemeyer M.A.

Vorlesung
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 301
Do 16-19 Uhr

Konstruktives Entwerfen II

Modul 06 - Konstruktives Entwerfen
ECTS: 2

Weiterentwicklung der Grundlagen des konstruktiven Entwerfens. Themengebiete sind unter anderem Betonkonstruktionen, Glasbau, Gebäudehüllen, Kunststoffstrukturen und textile Strukturen. Einordnen der technisch-konstruktiven Aspekte von Strukturen und Hüllen in einen funktionalen und gestalterischen Kontext.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung beim 1.Termin

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang:

Bildende Kunst Diplom: Architekturmodul (3 ECTS)

Künstlerisches Lehramt: Architekturmodul (3 ECTS)

Bachelor of Arts

Schriftliche Prüfung als Leistungsnachweis

LBA Sebastian Hillenhütter

Vorlesung

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 208

Mo 9 - 12.30 Uhr (14-tägig)

Bauphysik II

Modul 07 - Gebäudetechnologie/Bauphysik

ECTS: 2

Vermittlung der Grundlagen der „Bauphysik Teil II“: Feuchteschutz, Brandschutz, Bau- und Raumakustik. Aufbauend auf den in „Bauphysik I“ behandelten Grundlagen werden in der Vorlesung die Kenntnisse vermittelt, die erforderlich sind, um diese Auswirkungen beurteilen und prognostizieren zu können und sie gezielt in eigene Entwurfsüberlegungen einzubeziehen. Dabei werden die physikalischen Grundlagen der Wärmelehre und Akustik und die zu berücksichtigenden gesetzlichen Vorgaben (Energieeinsparverordnung, DIN 4109) unter Bezug auf das gebaute Beispiel erarbeitet.

In Kooperation mit Gebäudetechnologie II wird in der praktischen Laborübung "Klima-Box-Challenge" die Auswirkung unterschiedlicher Fassadenkonstruktionen auf den dynamischen Temperatur- und Feuchteverlauf messtechnisch untersucht.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an Dozenten für Interessenten ausserhalb der BA Architektur.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

Aufgaben und schriftliche Prüfung als Leistungsnachweis

Prof. Matthias Rudolph
AM Christian Degenhardt

Vorlesung
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 301
Fr 9 - 13.00 Uhr

Gebäudetechnologie II

Modul 07 - Gebäudetechnologie/Bauphysik

ECTS: 4

Vermittlung der Grundlagen der Gebäudetechnologie: Erarbeitung eines intuitiven Grundverständnisses für die Wechselwirkung zwischen Klima, Architektur, Komfort und Energie; Vermittlung von Grundkenntnissen über passives Bauen, die insbesondere in den frühen Entwurfsphasen angewandt werden können. Erwerben der Fähigkeit, mit Planern unterschiedlichster technischer Disziplinen kommunizieren zu können; Entwicklung des Potentials, gebäudeenergetische Aspekte, funktionsgerechte Erstellung und den wirtschaftlichen Betrieb von technischen Einrichtungen und Anlagen in kreativer Weise in den Entwurfsprozess einzubeziehen. Begleitend zu den Vorlesungen und Übungen unterstützen Exkursionen die Reflektion des Themas in einem aktuellen Kontext.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an Dozenten für Interessenten außerhalb der BA Architektur (gt@abk-stuttgart.de).

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang:

Bildende Kunst Diplom: Architekturmodul (3 ECTS)

Künstlerisches Lehramt: Architekturmodul (3 ECTS)

Bachelor of Arts

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz

N.N. (AM)

AM Ina Westheiden M.A.

LBA Sarah Behrens M.A.

Entwurf

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 116.1, 101, 102; 301

Mo 13–19 Uhr (siehe auch Aushänge) Mi + Do 9–19 Uhr (siehe auch Aushänge)

Grundlagen des Entwerfens

Modul 09 - Grundlagen des Entwerfens

ECTS: 12

Architektur spannt heute nicht mehr nur den Bogen zwischen Kunst und Technik, Architektur entwickelte sich zu einer integrativen Disziplin, die eine Einheit künstlerischer, technischer, organisatorischer, geisteswissenschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte anstrebt. Architektur ist eine Designdisziplin, die ständig mit neuen Entwurfsaufgaben konfrontiert wird und auch ständig für bereits bekannte Entwurfsaufgaben neue Lösungen sucht. Sie ist Ausdruck einer permanenten Weiterentwicklung sowohl seitens der gesellschaftlich gegebenen Aufgaben, als auch der konzeptionellen, formalen und methodischen Mittel der Aufgabenbewältigung. Der architektonische Entwurf entsteht aus dem Erkennen, Definieren und Reflektieren von komplexen Problemen des Lebensraums und bezieht sich auf die Schaffung, Veränderung und Erhaltung einer nachhaltigen, lebenswerten, sicheren und ästhetisch ansprechenden Umwelt. Eine besondere Rolle spielen dabei die Zusammenhänge zwischen Technologie und Umwelt, Funktion und Form, Material und Oberfläche, Farbe und Licht, Kontext und Atmosphäre.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Bachelor of Arts

Prof. Fabienne Hoelzel

AM Ute Vees

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 301

Dienstags 13 -14 Uhr - 1. Lehrveranstaltung: Dienstag, 16.04.2019, 13 Uhr, Raum 208.

Wöchentliche Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Vorlesungen und Analysen, die ins Städtebauentwurfsstudio "Urbanizing Ethiopia. Zeway" integriert

werden.

Schluss

Städtebau I

Modul 10 - Städtebau

ECTS: 6

Die Vorlesungsreihe, jeweils dienstags, 13 Uhr bis 14 Uhr im Hörsaal 301, vermittelt grundlegende Kenntnisse im Städtebau. Zentrale Fragestellungen und Themenschwerpunkte der zeitgenössischen Städtebaupraxis und -theorie werden aufgezeigt. Ziel ist die Vermittlung eines breit angelegten, fachbezogenen Grundwissens, das den Studierenden das Verständnis komplexer städtebaulicher Problemstellungen ermöglicht. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden Strategien, Prozesse und Mittel des Fachgebiets Städtebau aufgezeigt, die Stadt nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten. Die Handhabung der Komplexität der zeitgenössischen urbanen Entwicklung im Entwurfs- und Planungsalltag stehen dabei im Vordergrund, innerhalb und außerhalb Europas. Kooperationen und Akteurs Netzwerke erhalten ein besonderes Gewicht.

Das integrierte Seminar findet im Anschluss an die Vorlesung ab 14 Uhr statt. Die Studierenden erarbeiten in der ersten Semesterhälfte in kleinen Gruppen städtebauliches Grundlagenwissen. In der zweiten Semesterhälfte werden die Studierenden ihr erworbenes Wissen in Form von ausgewählten Entwurfsübungen in das Städtebauentwurfsstudios "Urbanizing Ethiopia. Zeway" einbringen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Bachelor of Arts

Dieses Modul kann in Absprache bei allen Klassen belegt werden.

freie Wahl des Professors / der Professorin

Entwurf

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse

nach Vereinbarung

Freier Entwurf

Modul 11 - Freier Entwurf

ECTS: 12

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Anmeldung per Mail an Dozenten.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

Diese Module können in Absprache bei allen Klassen belegt werden.

freie Wahl des Professors / der Professorin

Seminar

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse

nach Vereinbarung

Vertiefung I + II

Modul 12 + 16 - Vertiefung I + II

ECTS: 4

Aus dem Angebot der Seminarfächer des Fachbereichs Architektur kann ein Seminar frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem/der betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur. Dieses Seminar kann auch zur Vertiefung und Ergänzung des gewählten BA-Arbeitsthemas in Absprache mit dem/der betreuenden Professor/in dienen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an Dozenten.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

Prof. Marianne Mueller AA Dipl

Entwurf

Teilnehmerzahl:

Zuweisung mit Themenausgabe

Bachelor-Arbeit

Modul 15 - Bachelor of Arts in Architecture / Bachelor-Arbeit ECTS: 12

Das gestellte BA-Thema aus dem Bereich der Architektur reflektiert alle wesentlichen Lehrinhalte des B.A. Studiums. Sie bietet die Möglichkeit, das erworbene Wissen anzuwenden und in dem ersten, weitgehend eigenständig zu bearbeitenden Entwurfsprojekt darzulegen. Die Arbeit wird von einem betreuenden Professor/in begleitet. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind durch entsprechende Vorarbeit des Studierenden in wohlbegründeten Ausnahmefällen zulässig. Im Rahmen eines Kolloquiums wird die Arbeit einer Prüfungskommission vorgestellt und anschließend beurteilt. Die BA-Arbeit besteht aus dem mit Zeichnungen, Texten und Modellen belegten Entwurfsprojekt. Die Prüfung ist hochschulöffentlich.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts in Architecture

Prof. Dr. Ullrich Locher (LBA)

Vorlesung

Neubau 1 / Hörsaal 301

Do 14.30-16 Uhr (Beginn siehe Aushang)

Baurecht

Modul 18

ETCS: 2

Architekten sehen sich während ihrer beruflichen Tätigkeit zahlreichen Rechtsproblemen ausgesetzt. Als Sachwalter des Bauherrn müssen sie diesen über Grundlagen der Gestaltung von Bauverträgen mit den ausführenden Unternehmen sowie über die Abwicklung dieser Verträge beraten. Dies betrifft sowohl Vergütungsfragen als auch Mängelansprüche des Bauherren gegen den Unternehmer. Vergleichbare Fragen stellen sich in ihrem unmittelbaren Vertragsverhältnis mit den Bauherren etwa bei der Bestimmung der Honorarhöhe nach der HOAI oder Schadensersatzansprüchen gegen die Architekten wegen Planungs- oder Bauüberwachungsfehlern. Die Vorlesung bietet eine Einführung in das private Baurecht und will ein Gespür für Rechtsprobleme und Haftungsfallen in der beruflichen Praxis bieten.

Bachelor of Arts in Architecture

Markus Lägeler (LBA)

Seminar (2 x 2-tägige Blockveranstaltung)

Altbau / Alte Aula

Do, 25.04.2019, 9.00 - 17.00 Uhr + Fr, 26.04.2019, 9.00 - 17.00 Uhr

Do, 16.05.2019, 9.00 - 17.00 Uhr + Fr, 17.05.2019, 9.00 - 17.00 Uhr

Kostenplanung + Ausschreibung

Modul 18

ETCS: 2

Vermittlung von Grundlagen der Kostenplanung mit dem Ziel, die Sensibilisierung der Studierenden für die Bedeutung der Kostenkontrolle und das Verhältnis Bauherr - Architekt herzustellen, sowie die Instrumente der Kostenkontrolle bei einfachen Projekten kennenzulernen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung per Mail an Dozent bis 1.4.

Bachelor of Arts / Master of Arts

Jeweiliger Lehrveranstaltungs-/ Kursanbieter

Vorlesungen

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse

nach Vereinbarung

AKA Interdisziplinär

Modul 19 - AKA Interdisziplinär

ECTS: 0

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt.

Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung beim jeweiligen Lehrveranstaltungs-/

Kursanbieter **Informationen für Hörer*innen anderer**

Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

TL Armin Hartmann

AKA Interdisziplinär

Teilnehmerzahl: 2

Werkstattbau / Werkstatt für Holz

Mo-Fr, 9-16 Uhr / max. 2 Kurse im Werkstattmonat

Drechselkurs

Modul 19 - AKA Interdisziplinär

ECTS: 2

Vermittlung von Grundschnidtechniken an der

Drechselbank Geöffnet für Hörer*innen anderer

Fachgruppen: ja persönlich bei Herrn Hartmann in der

Werkstatt

Informationen für Hörer*innen anderer

Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

AM Natalie Weinmann, M.Des.

Seminar

Teilnehmerzahl: 12

tba

tba (September)

Dare'n'Do: Sommerlabor

Modul 19 - AKA Interdisziplinär; Sondergebiete des Experimentellen

Entwerfens ECTS: 0

Auch in diesem Semester steht bei Dare'n'Do wieder die experimentelle und ergebnisoffene Herangehensweise in der Gestaltung im Vordergrund. Während eines intensiven Sommerlabors im September widmen wir uns der Fragestellung, wie Phänomene aus Naturwissenschaften mit gestalterischen Mitteln untersucht und Dritten erfahrbar gemacht werden können.

Das Sommerlabor startet mit einer mehrtägigen Exkursion, bei welcher ein konkreter Bereich der Naturwissenschaften durch eine*n Expert*in eröffnet wird. Unterschiedliche Phänomene aus diesem Bereich werden daraufhin von den Seminarteilnehmer*innen vor Ort anhand einer ergebnisoffenen und gestalterisch-forschende Herangehensweise und mithilfe von individuell konzipierten Experimentreihen untersucht. Im darauffolgenden zweiten Teil des Sommerlabors werden die zuvor gesammelten Erkenntnisse in konkrete Projekte umgesetzt und öffentlich präsentiert.

Weitere Informationen und Anmeldung mit Nennung von Studiengang und Semester ab Ende März'19 unter: www.abk-inkubator.de/darendo

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.abk-inkubator.de/darendo

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Prof. Marianne Mueller AA Dipl.

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)

Mo, 08.04., 14 Uhr

Semestereinführung und Vorstellung Lehrprogramm BA & MA

Architektur ECTS:

Semestereinführung für Studierende des Studiengangs MA- und BA of Arts in Architecture durch die

Fachgruppensprecherin Prof. Marianne Mueller. Daraufgehend Vorstellung des Lehrprogramms und Wahl der Entwurfsprojekte für MA und BA (5. Semester).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Prof. Marianne Mueller AA Dipl.

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blochwitz

AM Constantin Hörburger

AM Ina Westheiden M.A.

LBA Sarah Behrens M.A.

Teilnehmerzahl:

Forschungsprojekt „Reallabor Spacesharing“

ECTS:

„Reallabor Space Sharing“

Das seit 2015 bestehende Forschungsvorhaben „Reallabor Space Sharing“ zur Erprobung neuer Konzepte für die Nutzungsintensivierung von Gebäuden in urbanen Zentren, ist eines von vierzehn Reallaboren, die vom Landesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst gefördert werden. Die Reallabore stehen dabei für eine trans- und interdisziplinäre Forschung für Nachhaltigkeit in Baden-Württemberg in einer besonderen Form der Vernetzung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Der Forschungsansatz des „Reallabors Space Sharing“ setzt sich intensiv mit dem Begriff der Nachhaltigkeit auseinander, der eng mit dem Ressourcenbedarf einer Gesellschaft und damit mit der Ressourceneffizienz verbunden ist. Die Entwicklung der letzten Jahrzehnte zeigt, dass in städtischen Wachstumsregionen wie Stuttgart die umbauten Volumina und Nutzflächen zunehmen, während die Nutzungsdichte sinkt. Ziel des Projektvorhabens ist es, Raumnutzungen des Gebäudebestands mit dem bestehenden Bedarf heterogener Akteure räumlich zu kombinieren und somit die Nutzungseffizienz von Gebäuden im städtischen Kontext zu steigern.

Hierbei werden baulich-räumliche Praktiken des Teilens untersucht und deren Potentiale im Sinne einer ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Nachhaltigkeit erforscht. Den inhaltlichen Schwerpunkt der zweiten Förderphase des Projekts (2018- 2020) bilden dabei die Themenfelder Space Sharing im Kontext der Nachkriegsmoderne (1960er bis 1980er Jahre) sowie neue Formen des Wohnens (Living 4.0). Die Projektleitung liegt an den Lehrstühlen für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie (Prof. M. Mueller) sowie Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen (Prof. M. Blaschitz) der FG Architektur.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts / Industrial Design

Pflicht für das 1. Semester

TL Armin Hartmann

TL Norbert Kull

N.N. (TL)

Werkstattunterweisung und Einführungskurs

Teilnehmerzahl: 40

Werkstattbau / Werkstätten für Holz, Metall und

Kunststoff 10.04.2019 - 12.04.2019 / 9-16 Uhr

Werkstattunterweisung und Einführungskurs vor Studienbeginn ECTS:

Die Werkstattunterweisung in Form eines Pflichtkurses, der Voraussetzung für die Nutzung der Werkstätten ist. Dauer: zwei Wochen.

Die darauffolgende Werkstattunterweisung BA findet Anfang Oktober 2019 statt. Für die Teilnahme sind ausreichende Deutschkenntnisse erforderlich.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

nur nach Absprache mit den Werkstattdozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

CAD / 3D Kenntnisse müssen vorhanden sein

TL Norbert Kull

Praxisseminar

Teilnehmerzahl: 20

Werkstattbau / Werkstatt für Kunststoff (Raum 109 – 113)

Zeit nach Aushang

CNC - Techniken / Modelle

ECTS:

Modelle, Prototypen und praxisnahe Objekte für die CNC-Fräse vorbereiten und erstellen. Um Objekte und Modelle mit der CNC-Fräse erstellen zu können, wird spezielles Wissen über Aufbau und Funktionsweise der CNC-Maschinen, der Aufbau der CAD-Dateien und deren Import in die CAM-Software vermittelt. Materialkunde, Vorbereitung der Rohteilblöcke und zeitliche Arbeitsabläufe sind weitere Bestandteile des Seminars. Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Nutzung der Fräsmaschine.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an norbert.kull@abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

TL Volker Menke

Praxisseminar

Teilnehmerzahl: 5

Werkstattbau / Raum 104 (CAD LAB)

Termine werden zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau, Raum 104) bekanntgegeben.

3D Scan – Techniken

ECTS:

Einstieg in die 3D Scan - Techniken.

Überblick über Möglichkeiten zur Erfassung dreidimensionaler Objekte. In dem Kurs wird das »David Structured Light Scanning - System« genauer vorgestellt und im praktischen Einsatz verwendet. Die Photogrammetrie- Software PhotoScan, Das »Artec Eva - System«, das Blender Photogrammetrie Add-On und weitere Tools. Darüber hinaus wird die Weiterverarbeitung und Vorbereitung dieser Daten für andere Anwendungen besprochen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an volker.menke @abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

TL Volker Menke

Praxisseminar

Teilnehmerzahl: 5

Werkstattbau / Raum 104 (CAD LAB); Raum 201 OG

Termine werden zwei Wochen vor der Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau, Raum 104) bekanntgegeben.

3D Druck – Techniken

ECTS:

3D Druck – Techniken. FDM Fertigungsverfahren mit dem „Raise3D Pro2“ Drucker und das SLA Verfahren mit dem Formlaps Form2 Drucker

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an volker.menke @abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz

Entwurf oder Seminar // Klasse Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 116.1

Zeit siehe Aushang bzw. nach Vereinbarung

Grande Liberté

Modul 01 - Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Klasse für Architektur und Wohnen ECTS: 0

Grande Liberté. Mit der Weiterführung des Formats »Grande Liberté« bietet die Klasse für Architektur und Wohnen Entwurfsarbeiten mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle des Baukünstlers/der Baukünstlerin ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Architekturen nicht nur auf Aufgabestellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen Arbeit zu lenken. Die Lehrenden begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. In Rücksprache besteht für die Studierenden die Möglichkeit, das frei gewählte Thema als Entwurf im Format „Petite Liberté“ (5 CP) zu bearbeiten. Bewerbungen mit Themenangabe und Vorarbeit per E-Mail (baukunst@abk-stuttgart.de) bis zum 31.03.2018.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Geöffnet für alle FG, Bewerbung mit Vorarbeit per E-Mail bis zum 31.03.2017, Anmeldung am Di.; 14.04.2018, 10:00 Uhr im Baukunstatelier (Raum 116.1)

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz

N.N. (AM)

AM Ina Westheiden M.A.

LBA Sarah Behrens M.A.

Tutor Jonas Dettler

Seminar

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 1 / Raum 116.1, 101, 102; 301

Mi 14–16 Uhr (siehe auch Aushänge)

Case Study Living 4.0

Modul 03 - Wohnbau II

ECTS: 5

Case Study Living 4.0, in Kooperation mit dem Reallabor Space Sharing und der IBA Stadtregion Stuttgart. Die traditionellen Wohnfunktionen wie Schlafen, Kochen, Essen und Körperpflege werden mittlerweile (wieder) zum Teil ausgelagert und treten tendenziell disloziert bzw. gedoppelt in Erscheinung, gleichzeitig aber ist mit den Möglichkeiten der Digitalisierung der Arbeitsplatz wieder in den Wohnraum eingedrungen. Mehr noch, User Fabrication und Manufakturen mit Ausstellungs- und Verkaufsräumen stehen der immer dezentraler organisierten Industrie 4.0 bald gleichberechtigt gegenüber - die Fabrica Diffusa, das zerstreute Werk, wird nicht lange mehr eine Ausnahmeerscheinung darstellen, sondern die Regel sein. Die Wohnung wird zum eigentlichen Lebensraum, sie erweitert sich zum Habitat, in der die zerstreuten Wohnfunktionen in unmittelbarer Nähe mit landwirtschaftlicher, handwerklicher und industrieller Produktion liegen und in der Arbeit und Freizeit in einander greifen. Was wären die Folgen auf die Architektur? Wie sehen dazu die Case Study Houses des 21. Jahrhunderts aus?

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung beim 1. Termin. Bitte Aushang beachten.

Master of Arts

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
N.N. (AM)

Seminar

Teilnehmerzahl: 7

Neubau 1 / Raum 116.1 und IRS an der Uni
Stuttgart Zeit siehe Aushang bzw. nach
Vereinbarung

Extraterrestrisches Wohnen und Arbeiten

Modul 04 - Sondergebiete des Wohnbaus

ECTS: 5

Extraterrestrisches Wohnen und Arbeiten. Nach 2016 und 2017 findet dieses Semester zum dritten Mal in Kooperation mit dem Institut für Raumfahrtssysteme (IRS) der Universität Stuttgart eine Lehrveranstaltung zum Thema "Raumfahrt" statt. Bei der Entwicklung von temporären Wohnräumen für Astronauten müssen sich Architekten mit speziellen Herausforderungen auseinandersetzen, wie z.B. mit der permanenten Verknüpfung von Wohnen, Arbeiten und Freizeit auf minimalen Raum, den besonderen technischen Bedingungen und der Schwerelosigkeit. Unter Berücksichtigung dieser Herausforderungen sind umfangreiche Recherchen und Analysen, individuelle Lösungsansätze, Herangehensweisen und künstlerische Interpretationen gefragt. Besucht werden ausgewählte Vorlesungen des IRS. Geplant ist eine Teilnahme am Internationalen Space Station Design Workshop.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung beim 1.Termin. Bitte Aushang beachten.

Master of Arts

LBA Mag. Rainer Rosegger

N.N. (AM)

Seminar

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 1 / Raum 116.1

Zeit siehe Aushang bzw. nach Vereinbarung

Soziologie für Architektinnen und Architekten

Modul 05 - Schwerpunkt Stadt_Gebäude

ECTS: 5

Soziologie für Architektinnen und Architekten. Wohnwünsche suchen Stadt!
Gesellschaftliche Veränderungen stellen die Architektinnen und Architekten vor neue Herausforderungen. Insbesondere die Diskussion um die Individualisierung von Lebensverhältnissen und der damit verbundenen Ausrichtung der Sozialstrukturanalyse auf Milieus und Lebensstiltypologien durchbrechen das klassische Triaden-Denkmodell »Bildung, Beruf, Einkommen«, weil dieses das Verhalten und die Nachfrage von Menschen nicht mehr ausreichend »erklärt«. Diese gesellschaftlichen Veränderungen und die Diskussion um partizipative Elemente in der Gestaltung von Wohnraum und - wohnumfeld sind Schwerpunkte des Seminars. Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen der Sozialstrukturanalyse sowie der Methoden der Umfrageforschung. Weitere Informationen werden bei der Seminareinführung bekannt gegeben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung beim 1.Termin. Bitte Aushang beachten.

Master of Arts

Dieses Modul kann als Thema der BA - Arbeit gewählt werden.

Prof. Marianne Mueller AA Dipl.

AM Constantin Hörburger

Entwurf

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 1 / Raum 205, 216

Dienstag Studiotag, Kick off Do 11.04., 11 Uhr

Monster 2

Modul 06 - Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie

ECTS: 12,5

Die Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie setzt ihre Auseinandersetzung mit Bauten der Nachkriegsmoderne in den Zeiten der Sharing Economy fort. Viele ‚Betonmonster‘ stehen heute unter akuter Abrissgefahr. Wie könnte ‚Space Sharing‘ ein alternativer Ansatz zum Abriss oder der Musealisierung dieser scheinbar schwierigen Gebäudetypen sein? Können neue soziale Utopien produktiv auf denen der 60ziger und 70ziger Jahre aufbauen?

Im letzten Semester spürte die Klasse ungeliebte ‚Betonmonster‘ im Raum Stuttgart auf. Diese wurden durch Dokumentation gesichert und durch erste Strategien von Sharing, Commoning und gemeinschaftlicher Teilhabe für neue Nutzungen und Akteure eröffnet. Das Sommersemester fokussiert auf die vertiefte Entwurfsarbeit an ausgewählten Gebäuden in Stuttgart und deren detaillierter baulicher und programmatischer Adaption im Kontext neuer sozialer Utopien. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem städtischen und sozialen Kontext sowie eine konkrete räumliche, materielle und konstruktive Ausformulierung der Eingriffe stehen hier im Vordergrund. An- / Um- / Weiter- / und Neubauten sind mögliche Strategien einer Anpassung dieser bestehenden Problemgebäude in ihrer Überführung zu neuen Bestimmungen. Der Kontakt mit realen Akteuren ist möglich und gewünscht. Modellbau und Formen der Bildproduktion stellen einen methodischen Schwerpunkt dar, der Einsatz von Werkstoffen und die Beschäftigung mit sozialen Utopien einen inhaltlichen. Eine Exkursion nach Berlin ist geplant.

Die Teilnahme am Seminar ‚Architektur und Beton‘, einer kollaborativen Veranstaltung der Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie und der Werkstatt für Bildhauerei (Stein/Holz) Alf Setzer der Fachgruppe Kunst wird angeraten. Das Seminar „1968+. Architektur im Zeichen der kritischen Theorie und sozialen Utopie“ stellt eine mögliche theoretische Erweiterung dar. ‚Monster 2‘ findet in Kooperation mit dem Forschungsprojekt ‚Reallabor Space Sharing / Sharing Brutalism‘ statt. Das Entwurfsstudio kann mit oder ohne den Baustein ‚Monster 1‘ belegt werden. Weitere Informationen bei der Semestereinführung am Montag, 8.4., 14 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an den Dozenten

Master of Arts

Prof. Marianne Mueller AA Dipl
AM Constantin Hörburger
TL Alf Setzer

Seminar
Teilnehmerzahl: 10

Bildhauerbau / Raum 216
Mittwoch 10 – 13 Uhr, Kick off Mittwoch, 10.04., 11 Uhr, Raum 216

Beton + Architektur

Modul 07 - Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Sondergebiete der Gebäudelehre

ECTS: 5

Das Seminar ‚Architektur und Beton‘ ist eine kollaborative Veranstaltung der Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie und der Werkstatt für Bildhauerei (Stein/Holz) Alf Setzer der Fachgruppe Kunst und untersucht das oft unausgeschöpfte gestalterische Potential dieses weitverbreiteten Werkstoffes. Innerhalb der Veranstaltung werden prototypische Betonelemente schrittweise entwickelt und hergestellt. Rohstoffwahl, Mischverhältnisse, Schalungsbau, die Gestaltung der Schalhaut sowie steinmetzartige Techniken der Oberflächenbearbeitung bilden die Basis einer projektorientierten Auseinandersetzung mit diesem plastischen Werkstoff und seiner visuell-haptischen Wirkung. ‚Architektur und Beton‘ führt in Techniken der Verarbeitung und Flächengestaltung von Beton als wichtigem Werkstoff in der Architektur und Kunst ein und bietet die Gelegenheit 1:1 mit Beton unter Anleitung zu experimentieren. Das Seminar läuft begleitend zum Entwurfsstudio ‚Monster 2‘ ist aber auch für andere Teilnehmer offen. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt. Anmeldung bitte unter info@eag-abk.de. Weitere Information bei der Semestereinführung am Montag, 8.4., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an den Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang:

Bildende Kunst Diplom: Architekturmodul (3 ECTS)

Künstlerisches Lehramt: Architekturmodul (3 ECTS)

Master of Arts

Language of instruction: English; collaboration with ECL-AA, EiABC Addis Abeba.

Three exchange students from the EiABC Addis Abeba already registered for the studio.)

It is strongly recommended to attend the seminar "Towards a New Theory of Urbanization-?"

Prof. Fabienne Hoelzel

Visiting Prof. Dr. Zegeye Cherenet

LBA Dirk Meiser

AM Ute Vees

Entwurf

Teilnehmerzahl: 0

Neubau 1 / Raum 206, 208

Studio days (attendance mandatory): Tuesdays and Wednesdays, 9 AM to 6 PM.

Introduction: Tuesday, 09.04.2019, 4 PM, room 208.

Final review: 09.07.2019, 2 PM, room 208.

Field trip to Ethiopia (optional): 30.09.–11.10.2019 (travel subsidies available).

Urbanizing Ethiopia. Zeway

Modul 08 - Schwerpunkt Stadt_Gebäude

ECTS: 0

As a traditionally rural-agrarian country, Ethiopia's urban population is roughly 20 percent and thereby one of the lowest in the sub-Saharan region. For centuries, the country remained relatively unaffected by colonialization and globalization. The country's current social, political, and cultural character is to a large extent defined by its continuous isolation throughout history. Today, as a result of intended industrialization processes and of a significant population growth, the East African country is under substantial urbanization pressure.

In the summer semester 2019, under the participation of four Master exchange students of the EiABC Addis Abeba, the region of Zeway, located 170 kilometers south of the capital city, serves as urban-design studio laboratory to think about approaches to rapid urbanization processes in the sub-Saharan world region, where urban growth and rural-to-urban migration lead at a breath-taking to significant transformations at almost every level. The first third of the studio focuses on tools and strategies of scenario thinking that is understood as a research method investigating possible, desirable, and normative urban futures at the beginning of an urban design process. This first part of the urban design studio will conclude with a 10-day DAAD funded Spring School on the topic of scenario thinking. The Spring School includes an intense 5 -day workshop under the participation of 10 Ethiopian PhD and Master students in Bodman at Lake Constance.

The remaining two thirds of the semester concentrate on the urban design implementation of the previously developed strategies. We understand the urban design process itself as continuous and critical research loop. The ongoing and expected processes of rapid urbanization force urban designers, urban planners, and architects to apply new methods and planning strategies. Instead of rolling out classic masterplans there is a high need of a critical, discursive and inclusive urban design thinking. The focus of the studio will be on landscape planning and design as well as on water cycles and management as structuring elements of the urban design proposals. Based on the scenarios of the first studio phase, the students will develop jointly a comprehensive urban design framework strategically

implemented with appropriate urban design projects. While the urban design framework is developed by the entire group, the urban design projects will be developed in groups of two students each.

Requirements: Good command of English (written and spoken); willing to work with complexity; willing to work in an intercultural set-up; community spirit (group work).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Voranmeldung, ute.vees@abk-stuttgart.de, bis

05.04.2019

Master of Arts

Languages of instruction: English and German.
In collaboration with the department of design
Kick-off: 05.02.2019

Prof. Fabienne Hoelzel

Visiting Prof. Dr. Zegeye Cherenet

Seminar

Teilnehmerzahl: 10

Neubau 1 / Raum 208

Kick-off: Tuesday, 05.02.2019 (daytime to be announced on website).

Field research in Ethiopia: 17.-23.03.2019.

Workshops (2-3) between 08.04. und 05.06.2019.

Final review: 05.06.2019

Final project delivery: 19.06.2019

African Mobility. Part 2

Modul 10 - Schwerpunkt Stadt_Gebäude

ECTS: 5

"African Mobility. Part 2" will develop specific applications and projects, based on the Urban Research Studio "African Mobility. Case Study: Ethiopia" (summer semester 2018).

The current mobility behaviors and the growing comfort requirements in the (Western) urbanized and industrialized regions destroy the livelihoods of human beings, animals, and plants on this planet. For many reasons, these developments have not yet taken place on the African continent, or only to a limited extent. Ethiopia could play an exemplary role in rethinking mobility and urbanity due to its long-term isolation from global mainstream influences, and the various indigenous ways of life. The tradition of walking, the astonishing precision of low-tech modes of transportation, and the use of the street as a shared and public space of coexistence for all kinds of activities turn upside down the – perhaps – core principles of modern societies: time efficiency, economic growth, and competitiveness in all parts of life. What the economically more “developed” regions in this world are striving for – “sustainable” lifestyles and “using”/” sharing” instead of “owning” – has been practiced in many sub-Saharan regions for a long time. Against the backdrop of the environmental devastation of our planet mainly caused by the ever-increasing consumption of natural resources, notions of seeming backwardness might turn into perceptions of progressiveness.

Based on the above-mentioned insights, an interdisciplinary group of students from the fields of urban design, industrial design, and communication design will take the gained knowledge to the next level. The goal is to develop five application-oriented proposals for Ethiopian and/or sub-Saharan cities. Such project proposals should recognize the enormous potential of today’s practiced mobility traditions by simultaneously addressing the gaps. Among the latter might be the lack of security, long queues, confusing timetables, vague routes, unclear hope-on places and stops, among others.

Another goal is the investigation of how informality can be combined strategically with digitization. Just because something is digital it does not mean that it’s good or progressive. The task is hence to understand the potential intersection of existing low-tech mechanisms and future digital applications, focusing on how the best of traditional habits

and the best of yet-to-come digital possibilities can meet to address the mobility challenges of today and tomorrow.

Future mobility solutions will most probably have to emphasize on the strategy, for instance how to more seamlessly integrate with the informal system. Big infrastructure-investment based mobility is in many cases not the way to go. As in many other aspects of urban design and planning, it is not about mobility as such but about access to mobility.

On a more global perspective it is obvious that sub-Saharan-African cities might play a crucial role in avoiding carbon emissions. In doing so, the Western world could learn from existing and future mobility approaches developed in Africa.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang:

Bildende Kunst Diplom: Architekturmodul (3 ECTS)

Künstlerisches Lehramt: Architekturmodul (3 ECTS)

Master of Arts

Language of instruction: English

Visiting Prof. Dr. Zegeye Cherenet

Seminar

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 1 / Raum 208

First course: Monday, 15.04.2019, 2 PM.

10 sessions

Last course, Monday, 08.07.2019, 2 PM.

Towards a New Theory of Urbanization–?

Modul 12 - Schwerpunkt Stadt_Gebäude

ECTS: 5

In the era of globalization when countries compete for global capital, cities are seen as the places where growth can be achieved at any cost through the means of cheap labor and low environmental standards. Cities as drivers of growth have become the norm in emerging economies in the global South, fueled by the overwhelming power of the market and resulting in a strong income polarization in the population and the emergence of poverty and its spatial equivalent – slums – combined with a division of the society.

Although in less developed or emerging regions such an (intermediate) state is often seen as an inevitable step on the way to a better future, this seminar combined with a lecture series and exercises explores with the means of theory and discourse (alternative) possibilities of urban futures. Sources are the history of urban design and planning as well as contemporary new-town and urban renewal projects. During the seminar, the students will discuss texts and analyze case studies from the past and the present.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung, ute.vees@abk-stuttgart.de, bis 12.04.2019.

Master of Arts

Dieses Modul kann als Thema der BA - Arbeit gewählt werden.

Prof. Tobias Wallisser

AM Sebastian Schott

TL Volker Menke

Tutor Sam Weiss

Entwurfsprojekt

Teilnehmerzahl: 8

Neubau 1 / Raum 3.08 und CAD Labor

Werkstattbau Di ganztägig ab 9 Uhr

Entwurfsstudio - VR_Digital - Space

Modul 14 - Klasse innovative Bau- und

Raumkonzepte ECTS:

Im Sommersemester begeben wir uns in den virtuellen Raum. Wir werden uns dazu zunächst mit unterschiedlichen virtuellen Techniken vertraut machen und ihren Einfluss für die Raumwahrnehmung untersuchen.

Im zweiten Teil werden wir untersuchen, wie Architektinnen und Architekten als Experten der

Gestaltung von Räumen mit den Möglichkeiten umgehen. Wir werden dazu an der Akademie mit VR-

Equipment von Oculus arbeiten.

Genauso wie sich der Aufbau einer Webseite von der Struktur eines Buches unterscheidet und vielfältige neuartige Vernetzungsmöglichkeiten bietet, lassen sich räumliche Organisation im virtuellen Raum ganz neu denken:

- Brauchen wir ohne Schwerkraft und Materialität brauchen noch rechte Winkel und Geschosse um uns zurechtzufinden? Und wie sehen Oberflächen aus, wenn es keine materialbasierten Texturen geben muss?

- Wie kann Raum verwendet werden, um zeitgenössische Kultur und Diskussion zu fördern? Die Nutzung von Raum ist ein neutraler aber gleichzeitig auch nichtssagender Begriff, der nichts über soziale Interaktion, Gemeinschaft oder andere zwischenmenschliche Beziehungen aussagt. Diese werden durch die Nutzung von Technologie verändert. Inwieweit erlaubt eine Nutzung von VR-Techniken neue Formen der Interaktion von Menschen und Räumen?

Verschiedene Tagesexkursionen sowie eine Exkursion in der Exkursionswoche nach Wien gehören zum Programm.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja - nach Rücksprache

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Architektur MA

Entwurfsprojekt Schwerpunkt Medien_Theorie

12.5 ECTS

Master of Arts

Prof. Tobias Wallisser

AM Sebastian Schott

N.N. (LBA)

Tutor Sam

Weiss

Seminar

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 1 / Raum 3.08

Mi 15:30–17.30 Uhr (Beginn: 15.04.)

Digitales Entwerfen 2

Modul 15 - Schwerpunkt Medien_Theorie

ECTS: 5

Digitale Werkzeuge erlauben eine nicht-statische Herangehensweise an den Entwurf: Der Architekt ist nicht mehr Urheber eines statischen Artefakts, sondern der Autor eines Prozesses. Wie wird ein Prozess entworfen?

3d-Drucker haben das Potential, die Herstellung vieler Bauteile zu revolutionieren. Dabei werden oftmals Formen erstellt, die nicht unmittelbar das Potential des Herstellungsprozesses nutzen. Im Seminar im Sommersemester werden wir uns mit den erweiterten Möglichkeiten der Herstellung von Objekten mittels 3d-Druckern beschäftigen. In einer ersten Phase werden mit der Software Grasshopper parametrische Felder entworfen, die durch unterschiedliche Dichten und Qualitäten gekennzeichnet werden. Anschließend sollen diese Vektorfelder in Anlehnung an Textilien als aus verschlungenen Strängen gebildete Flächen interpretiert werden und digital weiterentwickelt werden. IN einem letzten Schritt werden diese als Objekte mit Hilfe von 3d-Druckern materialisiert. Begleitend zum Seminar werden Einführungen zu textilen Techniken und zum 3d-Druck-Verfahren vorgesehen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja - nach Rücksprache

Verbindliche Anmeldung bei der ersten Veranstaltung am 15.04

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Architektur MA

Seminar Schwerpunkt Medien_Theorie

5 ECTS

Master of Arts

Prof. Dr. phil. Brigitte Sölch
AM Claudia Nitsche

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 301

Mi 15.5.: 14-16:15 Uhr; Mi 22.5.: 14-16:15 Uhr;

Mi 19.6.: 14-18 Uhr; Mi 10.7.: ab 14 Uhr; Mi 24.7. 14-18 Uhr.

1968+. Architektur im Zeichen der kritischen Theorie und sozialen Utopie

Modul 18 - Schwerpunkt Medien_Theorie, Architekturtheorie _Klasse für

Architekturgeschichte,

Designgeschichte und Architekturtheorie

ECTS: 5

Gegenstand des Seminars sind die Lektüre, Diskussion und Präsentation ausgewählter Texte zu Architektur und Architekturtheorie von 1968+. Zu dieser Zeit bedingten sich kritische Theorie und soziale Utopie teils gegenseitig. Zudem wurde Architekturtheorie als eigenes Fach an Architekturfakultäten etabliert. Ein Schwerpunkt des Seminars wird auf dem „Brutalismus“ liegen, aber auch auf der Diskussion der Frage, was kritische Positionen und die soziale Dimension der Architektur heute sein könn(t)en. Voraussichtlich wird der Vortrag einer Gastreferentin/eines Gastreferenten aus dem Bereich Architekturtheorie Gelegenheit zum vertiefenden Gespräch geben. Nähere Informationen und Literaturhinweise werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Anmeldung per Mail an die Dozentinnen

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

LBA Dr. Hannelore Paflik-Huber

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 2 / Raum 208

Dienstag 17:00 -19:00 Uhr (Beginn: 9.4.2019)

Ästhetik

Modul 19 - Schwerpunkt Medien_Theorie

ECTS: 5

zu unrecht vergessen! Gibt es die eine Ästhetik, die alle visuellen Manifestationen miteinander verbindet, ob Bildende Kunst, Architektur, Film oder Neue Medien. D.h. gibt es die eine Ästhetik, die für jeden bildlichen Ausdruck ihre Gültigkeit hat? Was zeichnet die Künste gegenüber anderen Darstellungsweisen der Welt aus?

Was ist das Besondere an den Künsten und an einer ästhetischen Erfahrung?

Die sinnliche Anschauung zu analysieren und zu reflektieren und in ihrer Relevanz für die menschliche Weltorientierung herauszustellen ist das Programm, dem sich die Ästhetik seit jeher verschrieben hat. zu unrecht vergessene Künstler*innen und Architekt*innen des 20. Und 21. Jahrhunderts werden in diesem Seminar vorgestellt und anhand ihrer Arbeiten werden wir Antworten zu genannten Fragestellungen finden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang:

Bildende Kunst Diplom: KW 3, KW 6

Künstlerisches Lehramt: KW-W3, KW-W6

Bachelor of Arts / Master of Arts

AM Natalie Weinmann, M.Des.

Seminar

Teilnehmerzahl: 12

tba.

September

Dare'n'Do: Sommerlabor

Modul 21 - Schwerpunkt Medien_Theorie, Sondergebiete des Experimentellen

Entwerfens ECTS: 5

Auch in diesem Semester steht bei Dare'n'Do wieder die experimentelle und ergebnisoffene Herangehensweise in der Gestaltung im Vordergrund. Während eines intensiven Sommerlabors im September widmen wir uns der Fragestellung, wie Phänomene aus Naturwissenschaften mit gestalterischen Mitteln untersucht und Dritten erfahrbar gemacht werden können.

Das Sommerlabor startet mit einer mehrtägigen Exkursion, bei welcher ein konkreter Bereich der Naturwissenschaften durch eine*n Expert*in eröffnet wird. Unterschiedliche Phänomene aus diesem Bereich werden daraufhin von den Seminarteilnehmer*innen vor Ort anhand einer ergebnisoffenen und gestalterisch-forschende Herangehensweise und mithilfe von individuell konzipierten Experimentreihen untersucht. Im darauffolgenden zweiten Teil des Sommerlabors werden die zuvor gesammelten Erkenntnisse in konkrete Projekte umgesetzt und öffentlich präsentiert.

Weitere Informationen und Anmeldung mit Nennung von Studiengang und Semester ab Ende März'19 unter: www.abk-inkubator.de/darendo

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.abk-inkubator.de/darendo

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang:

Bildende Kunst Diplom: Architekturmodul (3 ECTS)

Künstlerisches Lehramt: Architekturmodul (3 ECTS)

Bachelor of Arts / Master of Arts

Dieses Modul kann als Thema der BA - Arbeit gewählt werden.

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann

AM M.A. Oliver Kärtkemeyer

Entwurf

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 204, 205

Di 14-18 Uhr, Mi 9-18 Uhr, Do 9-13 Uhr

Seilbahn-Station Stuttgart HBF

Modul 26 - Schwerpunkt Design_Technologie, Klasse für Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

ECTS: 12,5

Seilbahn-Station Stuttgart HBF. Eine neue Seilbahnverbindung soll unter anderem das zukünftige Stadtquartier Rosenstein auf dem S21-Gelände an das Stadtzentrum anschließen. Für den Endpunkt Stuttgart Hauptbahnhof ist eine Seilbahn-Station zu entwerfen. Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Technologie, Struktur und Hülle im architektonischen Kontext.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja/Design

Anmeldung beim 1.Termin. Bitte Aushang beachten.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
AM M.A. Oliver Kärtkemeyer

Seminar

Teilnehmerzahl:

Bitte Aushang beachten.

Bitte Aushang beachten.

Sondergebiete des konstruktiven Entwerfens

Modul 27 - Schwerpunkt Design_Technologie, Sondergebiete des konstruktiven Entwerfens ECTS: 5

Erarbeiten eines ausgewählten Teilgebiets des konstruktiven Entwerfens in Theorie und Praxis.
Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in konzeptionellen Übungen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja/Design

Anmeldung beim 1.Termin. Bitte Aushang beachten.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts / Kunst

Kooperationsveranstaltung mit Lehrstuhl KE

Prof. Matthias Rudolph

AM Christian Degenhardt

Prof. Stephan Engelsmann

AM Oliver Kärtkemeyer

Entwurf

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 119, 307

Die Einführungsveranstaltung findet am Dienstag, 9.4., 15 Uhr statt (Neubau 1 / Raum 119 bzw.

Studioräume).

Workshop-Woche in Stuttgart (Exkursionswoche): 29.4-3.5.19.

Studiotage Di, Mi

Studio Uganda

- St. Gabriel Entrepreneurship & Community Center

Modul 28 - Schwerpunkt Design_Technologie, Klasse für Klimagerechtes Entwerfen und Gebäudetechnologie

ECTS: 12,5

Das Studio Uganda befasst sich mit dem architektonischen Entwurf eines Ausbildungs- und Gemeinschaftszentrum für die St. Gabriel Gemeinde in Kashenshero, Uganda Afrika. Der Fokus liegt dabei auf dem klimagerechten Entwerfen, sowie der Konstruktionsweise unter Berücksichtigung der regional verfügbaren Ressourcen.

Die christliche Gemeinde (Parish Council St. Gabriel) hat beschlossen in Kashenshero ein Ausbildungs- und Gemeinschaftszentrum zu planen und zu bauen. Dies soll nicht nur Kashenshero, sondern auch der Region als Anlauf- und Treffpunkt dienen und die lokale Identität und Entwicklung stärken. Kashenshero ist ein Dorf im Südwesten Ugandas in der Grenzregion zur Demokratischen Republik Kongo und Nördlich von Ruanda, ca. 340km entfernt von der Hauptstadt Kampala.

Das Semester gliedert sich in die Erstellung von Analyse, Formulierung und Reflektion von Entwurfsstrategien, sowie der Erarbeitung und Konzeption des konkreten architektonischen Entwurfsprojekts. Neben der Berücksichtigung von Akteurs Struktur, Raumprogramm und sozialen Aspekten liegt der Fokus des Entwurfs auf dem standortgerechten und nachhaltigen Bauen. Dies bedeutet insbesondere die intelligente Zusammenführung von Aspekten des lokalen Klimas, Verfügbarkeit von Material und Handwerkskompetenz, sowie daraus abgeleitete Formfindung und Konstruktionsmethoden, vor dem Hintergrund der späteren Umsetzbarkeit.

Das Entwurfsstudio findet in Kooperation mit der Klasse für Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre, Prof. Engelsmann statt. Der Lehrstuhl unterhält eine projektbezogene Kooperationen mit der Uganda Martyrs University (UMU) in Kampala - Faculty of the build environment. Das MA Seminar "Form follows Sun" (CP bzw. ECTS 5) fließen in den architektonischen

Entwurf integral mit ein. Die Einführungsveranstaltung findet am Dienstag, 9.4., 15 Uhr statt (Neubau 1 / Raum 119 bzw. Studioräume).

Workshop-Woche in Stuttgart (Exkursionswoche): 29.4-3.5.19.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Weitere Informationen und Anmeldung mit Nennung von Studiengang und Semester ab Anfang April 2019 unter: gt.abk-stuttgart.de und gt@abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

LBA Mohammad Hamza

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 119; Werkstattbau / Raum 104 (CAD LAB) tba - bei der Semestereröffnung am 08.04. Ankündigung auf gt.abk-stuttgart.de beachten!

Form Follows Sun

Modul 30 - Sondergebiete des Nachhaltigen

Bauens ECTS: 5

This seminar will introduce students to computational design approaches to develop an architecture informed by the play of sunlight – both in terms of its daylight qualities (visible spectrum), and in terms of heat (solar spectrum). The seminar will start with a basic introduction to Grasshopper, a graphical algorithm editor for Rhinoceros. It will then go on to develop a gradual understanding of digital workflows for understanding and implementing basic concepts such as climate analysis, sun- path, shading masks, irradiation modelling etc. Students will also be introduced to the different parameters that constitute ‘Thermal Comfort’.

The seminar is linked to the design studio „Studio Uganda - St. Gabriel Entrepreneurship & Community Center“ Prof. Rudolph / AM Degenhardt. The seminar will introduce the fundamentals of climate responsive design, relevant design workflows and associated software tools to help develop and validate climate concepts. The students will work in the seminar on their dedicated studio projects to inform design decisions as a response to the local solar and climate conditions and program requirements. The seminar will be organized as a series of 4 full-day workshops, spread over the semester. The 4 workshops will be held on Saturdays. Basic knowledge in Grasshopper is helpful but not mandatory to take the course. All workshops will be held in English.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an Dozenten für Interessenten außerhalb der BA Architektur.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang:

Bildende Kunst Diplom: Architekturmodul (3 ECTS)

Künstlerisches Lehramt: Architekturmodul (3 ECTS)

Master of Arts

Dieses Modul kann in Absprache bei allen Klassen belegt werden.

Projektbetreuer Professor / Professorin

Entwurf

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse

nach Vereinbarung

Freier Entwurf

Modul 34 - Schwerpunktübergreifende Module - Freier

Entwurf ECTS: 12

Bearbeitung eines eigenen Themas in Absprache mit dem betreuenden Professor/in.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Anmeldung per Mail an Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Dieses Modul kann in Absprache bei allen Klassen belegt werden.

Projektbetreuer Professor / Professorin

Seminar

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse

nach Vereinbarung

Seminar

Modul 35 - Schwerpunktübergreifende Module -

Seminar ECTS: 5

Bearbeitung eines eigenen Themas in Absprache mit dem betreuenden Professor/in.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Anmeldung per Mail an Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Prof. Tobias Wallisser

AM Sebastian Schott

N.N. (LBA)

Tutor Sam

Weiss

Stegreif

Teilnehmerzahl: 20

Neubau 1 / Raum 3.08

Kompaktveranstaltung / Termin wird noch bekannt gegeben

Grasshopper Workshop

Modul 36 - Klasse innovative Bau- und

Raumkonzepte ECTS:

Im Zusammenhang mit dem Seminar Digitales Entwerfen wird ein Kompaktworkshop für Grasshopper angeboten. Die Teilnahme steht auch für Personen, die nicht am Seminar teilnehmen offen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per E-Mail an den Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Architektur MA

Stegreif Schwerpunkt Medien_Theorie

2.5 ECTS

Bachelor of Arts / Master of Arts

Teilnehmer des Seminars Architekturtheorie

Prof. Tobias Wallisser

Prof. Brigitte Sölch

AM Claudia Nitsche

AM Sebastian Schott

Stegreif

Teilnehmerzahl: 8

Neubau 1 / Raum 3.08

wird noch bekannt gegeben

Bibliothek einer Architektin / eines Architekten

Modul 36 - Schwerpunkt Medien_Theorie,

ECTS: 2,5

Anfang des Semesters findet ein Stegreif in Form eines Kompaktworkshops statt, bei dem Prof. Gonzalez mit 10 Studierenden der Universität Rio zu Gast an die ABK kommen. Der Workshop findet in englischer Sprache statt: Workshop + lecture, "OCA traditional Brazilian construction reinvented", research and construction. Attendants will be undergraduate and post graduate architecture students interested in the theme. The workshop will explore the possibility to transform traditional building structures with digital tools. Within only a couple of days, a design concept will be explored and a scheme will be realised jointly by all participants.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: abhängig von Teilnahme an Seminar

Anmeldung per E-Mail an den Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Architektur MA

Modul 18

5 ECTS

Master of Arts

Diese Modul kann in Absprache bei allen anbietenden Klassen belegt werden.

Jeweiliger Anbieter eines Stegreifprojektes (Professoren, AM, LB)

Stegreif

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse

nach Vereinbarung

Stegreif

Modul 36 - Schwerpunktübergreifende Module -

Stegreif ECTS: 2,5

Experimentelle Themenstellungen in den fachlichen Bereichen der Klasse, die den Stegreif anbietet. Aktuelle Themenstellungen in Kooperation mit internen und externen Institutionen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt eigenständig und ohne Hilfestellung der Lehrenden. Dieses Angebot (2 – 3 Projekte in jedem Semester) erfolgt in Absprache der einzelnen Lehrstühle und wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. 2 Stegreifprojekte sind im MA – Studium verpflichtend.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Anmeldung per Mail an Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Prof. Matthias Rudolph
AM Christian Degenhardt

Stegreif

Teilnehmerzahl:

Bitte Aushang beachten.

tba - bei der Semestereröffnung am 08.04. Ankündigung auf gt.abk-stuttgart.de beachten!

Stegreif

Modul 36 - Stegreif; Schwerpunkt Design und

Technologie ECTS: 2,5

Im Sommersemester wird ein Stegreif im Kontext des Klimagerechten,
nachhaltigen Bauens angeboten.

Weitere Informationen gemäß Aushang.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Anmeldung per Mail an Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

**Prof. Dipl. Des. Anne Bergner
N.N. (AM)**

Stegreif

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 1, Raum 212

wird noch bekannt gegeben

Der Club

Modul 36 - Stegreif; Grundlagen Design und
Prototyping ECTS: 2,5

Kurzentwurf für einen Club. Schwerpunkt liegt dabei auf der konzeptionellen Entwicklung eines Narratives, einer Identität, Gestaltung von Erlebnissen und Atmosphären. Dabei suchen wir nach alternativen und innovativen Möglichkeiten der Kommunikation und Darstellung des Konzeptes/Entwurfs und des Prototypisierens. (inhaltliche Schnittmengen mit AKA Interdisziplinär "Das Fest")

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an die Dozentin

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang:

Bildende Kunst Diplom: Designmodul (3 ECTS)

Künstlerisches Lehramt: Designmodul (3 ECTS)

Bachelor of Arts / Master of Arts

**Prof. Marianne Mueller AA Dipl.
AM Constantin Hörburger**

Stegreif

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 216

wird noch bekannt gegeben

Pop-Up Space

Modul 36 - Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie

ECTS: 2,5

Die Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie bietet in Kooperation mit dem Forschungsprojekt „Reallabor Space Sharing“ einen Realisierungs-Stegreif an. Kontextuell ist der Stegreif im Baubestand öffentlicher Nachkriegsbauten verankert und wird diese konkret bespielen. Weitere Informationen bei der Semestereinführung am Montag, 8.4., 13 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an den Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang:

Bildende Kunst Diplom: Architekturmodul (3 ECTS)

Künstlerisches Lehramt: Architekturmodul (3 ECTS)

Master of Arts

AM Karin Schulte

Stegreif / Doppelstegreif

Teilnehmerzahl:

Neubau 1, Raum 112

Einführungsveranstaltung: 15.04.2019,17.00 Uhr

Brust oder Keule

Modul 36 - Stegreif

ECTS: 0

Immer wieder fehlen bei Veranstaltungen der ABK modulare Elemente, in denen man Geschirr aufbewahren, Getränke kühlen, kleinere Dinge anrichten, warmhalten und auch kochen kann,... die aber auch viele Funktionen mehr haben könnten. Im Rahmen des Stegreifs sollen Objekte entworfen und (beim Doppelstegreif) auch realisiert werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an die Dozentin

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

**Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
N.N. (AM)**

Stegreif

Teilnehmerzahl:

Bitte Aushang beachten.

Zeit siehe Aushang

Stegreif

Modul 36 - Stegreif, Klasse für Architektur und

Wohnen ECTS: 2,5

Der Lehrstuhl bietet Workshops an, die auf aktuelle Anlässe und Ereignisse reagieren.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Dieses Modul kann in Absprache bei allen anbietenden Klassen belegt werden.

Jeweiliger Lehrveranstaltungs-/ Kursanbieter

Vorlesungen, Übungen, kleine Projekte, Kurse, etc.

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse

nach Vereinbarung

AKA Interdisziplinär

Modul 37 - Schwerpunktübergreifende Module - AKA

Interdisziplinär ECTS: 2,5

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den MA -Semestern 1-3 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie (auch an anderen Universitäten möglich). Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht. (2 AKA-Interdisziplinär – Fächer sind im MA-Studium verpflichtend)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Anmeldung per Mail an Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Prof. Dipl. Des. Anne Bergner
N.N. (AM)

AKA Interdisziplinär
Teilnehmerzahl: 12

Neubau 1 / Raum 212
wird noch bekannt gegeben

Das Fest

Modul 37 - Schwerpunktübergreifende Module AKA - Interdisziplinär; Grundlagen Design und

Prototyping

ECTS: 2,5

AKA Interdisziplinär zur Theorie und Praxis von Partie und Festen (anlässlich des Jubiläums des Bauhauses mit seinen legendären Festen). In der Theorie beschäftigen wir uns mit berühmten Festen, den wesentlichen Elementen, Ritualen, Dramaturgen und den Geling Bedingungen von Festen und Partys. In der Praxis geht es auch um sehr praktische Aspekte wie Organisation, Projektmanagement und Durchführung. (inhaltliche Schnittmengen mit dem Stegreif "Der Club").

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an die Dozentin

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang:

Bildende Kunst Diplom: Designmodul (3 ECTS)

Künstlerisches Lehramt: Designmodul (3 ECTS)

Bachelor of Arts / Master of Arts

Dieses Modul kann in Absprache bei allen Klassen belegt werden.

Projektbetreuer Professor / Professorin

Schriftliche, wissenschaftliche Arbeit

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse

nach Vereinbarung

Wissenschaftliche Arbeit

Modul 38 - Schwerpunktübergreifende Module -

Wissenschaftliche Arbeit ECTS: 7,5

Den Studierenden wird mit diesem Modul die Gelegenheit geboten, ihren Interessen auf einer anderen Ebene, als derjenigen des Entwurfsprojekts vertieft und systematisch nachzugehen. Ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, sie dabei zu erklären und weiterzuentwickeln und nicht zuletzt sie in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen. Die wissenschaftliche Arbeit kann zur Themenwahl wie auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit beitragen. Der Studierende wählt themenbezogen seinen ihn betreuenden Professor/in.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Keine (Qualifikationsarbeit)

Teilnehmerzahl:

tba

Master-Arbeit (Abschlussarbeit)

Modul 39 - Schwerpunktübergreifende Module - Master-Arbeit (Abschlussarbeit)

ECTS: 30

Die Masterarbeit ist eine eigenständige und nicht betreute Arbeit. Studierende können eigene Themenvorschläge einreichen. Die wissenschaftliche Arbeit im 3. Semester kann zur Findung der Themenwahl und auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit herangezogen werden. Die Entscheidung über das Thema erfolgt durch den Vorsitzenden der MA-Prüfungskommission im Einvernehmen mit den weiteren Kommissionsmitgliedern. Bei Ablehnung muss der Studierende das von der MA Prüfungskommission gestellte Thema bearbeiten. (Die Ausgabe des gestellten Themas erfolgt durch den Prüfungsvorsitzenden) Während der Bearbeitungszeit finden 2 Kolloquien statt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen